

Schulen sind sichere Orte!?

Beitrag von „Tom123“ vom 14. November 2020 17:29

Zitat von samu

Ich möchte nochmal auf die von Wollsocken80 verlinkte arte-Doku aufmerksam machen, in der vermutlich alle Argumente genannt werden, die in unserem Mammut-Thread auch angeklungen sind. Und zwar unaufgeregt und vor allem (fast) wertfrei nebeneinanderstehend...

Ok, machen wir jetzt hier weiter. Ich hatte es drüben schon einmal erwähnt. Die Dokumentation ist ja an sich vollkommen ok, aber keineswegs wertfrei und nebeneinander. Es werden schon sehr stark die kritischen Stimmen dargestellt.

Wo sind die Alternativen? Schadet es der Wirtschaft nicht, wenn sich die Infektion ungebremsst verteilen und ggf. das Gesundheitssystem überlastet ist? Klassisch für diese Berichte ist immer, dass zwar groß die negativen Folgen der Coronamaßnahmen dargestellt werden, aber keine Alternativen gezeigt werden.

Ich kenne auch keine Schule in Deutschland, wo Lehrer oder Eltern Kinder ohne Maskenpflicht zwingen eine Maske zu tragen. Die mag es geben, sind aber sicherlich nicht der Regelfall. Genauso kann man auch mit Grundschulkindern über das Tragen der Maske reden, ohne ihnen Angst zu machen, dass sie ihre Großeltern umbringen. Hier geht es um pädagogisches Handeln. Wir bringen den Kindern auch bei einer Grippewelle bei, dass sie in die Armbeuge niesen und sich die Hände waschen sollen.

Dann wird das Beispiel Schweden mal wieder in den Himmel gelobt. Aber dabei wird vergessen, dass es in Schweden ganz andere Voraussetzungen gab. Die Einwohnerdichte ist in Schweden deutlich geringer. Auch bei uns stellen wir fest, dass beispielsweise in MVP wegen Infektionen stattfinden als in NRW. Schweden hat auch fast alle Klassen mit Luftreinigern ausgestattet. Man kann nicht Schweden einfach auf alle anderen Ländern übertragen.

Dann der tolle Hinweis, wie hoch die Zustimmung der Schweden trotz der vielen Toten zu ihrem Weg ist. Allerdings wird auch unterschlagen, dass in Deutschland die Zustimmung zu den härteren Coronamaßnahmen ebenso hoch ist.

Letztlich vertritt der Beitrag eine bestimmte Tendenz. Diese ist auch vollkommen legitim und wird ja auch von einigen Foristen getragen. Aber der Beitrag ist weder sachlich noch stellt alle Aspekte da.